

Artikel vom 13.06.2018

FA FIT

## ESO - Faszinierender Sternenhimmel



Der FA FIT hat unter der Organisation von Heinz Durner die ESO-Sternwarte in Garching besucht:

Mit Eröffnung der ESO - Europäischen Südsternwarte in Garching beginnt eine neue Ära der Präsentation von Astronomie und Astrophysik. Am 26. April 2018 wurde mit der ESO-Supernova ein hochmodernes astronomisches Zentrum der Öffentlichkeit übergeben. Personen aller Altersgruppen können mit allen Sinnen in die faszinierende Welt des Universums eintauchen. Der staunende Besucher erfährt, wie und warum ESO „künstliche Sterne“ in der Erdatmosphäre erzeugt, wie Riesenteleskope funktionieren (Extremer Large Teleskoce) oder begibt sich auf eine virtuelle Reise über den Nachthimmel in die atemberaubende Unendlichkeit des Kosmos.

Die neue Supernova ist im Besonderen dazu geeignet, die Begeisterung junger Menschen für die Astronomie zu wecken und sie zu Fragen nach den Rätseln und Wundern unseres Kosmos, einschließlich des Lebens auf der Erde, zu ermuntern.

Und diese Themen sind nicht nur hochaktuell, sondern zukunftsfähig: Luft- und Raumfahrt, Astrophysik und Kosmologie haben in den letzten Monaten und Jahren immer neue Erkenntnisse gebracht und die Neugier der Menschheit beflügelt, außerirdische Räume zu erkunden. Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Viele Länder der Erde machen sich auf, die außerirdischen Räume zu erforschen!

Sterne faszinierten die Menschen schon immer

Astronomie, die Sternenkunde, kann man getrost als die älteste Wissenschaft beschreiben. Der Anblick des Sternenbandes, der Milchstraße, dürfte unsere Vorfahren ebenso fasziniert haben wie die Menschen heute. „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“, so das bekannte Kinderlied. Nun — wir wissen es nicht. Umso fortschrittlicher und raffinierter die Technologien werden, mit denen der Mensch in die Tiefe des Weltalls blickt, umso „unendlicher“ gestalten sich die Sternen- und Galaxienwelten, umso größer werden die Rätsel! Und doch begreifen Astrophysiker immer mehr, Antworten auf die Fragen des Woher und Wohin zu geben! Die ESO-Supernova öffnet neue Türen um die aktuelle Forschung für jedermann verständlich darzustellen. Die ESO ist die führende europäische Organisation für astronomische Forschung und das wissenschaftlich produktivste Observatorium der Welt. Die ESO betreibt ihre Teleskope aber nur von Chile aus und baut im Moment das größte Teleskop (Extremer Large Telescope) auf dem Cerro Armazones in Chile.

Das hochmoderne Planetarium und Astronomiezentrum in Garching bietet ein Programm bestehend aus einer interaktiven Ausstellung, bei der die Geheimnisse des Nachthimmels enthüllt werden. Im 360-Grad-Planetarium mit einer 14 m durchmessenden Kuppel werden dem der Besucher u.a. die neuesten Forschungsergebnisse zu Exoplaneten, Sternentstehung oder Dunkler Materie dargeboten.

Das ESO-Supernova-Zentrum in Garching will seinen Gästen Einblicke in unvergessliche Erlebnisse vermitteln. Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner ist überzeugt, dass auch viele VDI-Mitglieder dieses Angebot wahrnehmen werden. Weiterführende Informationen erhalten sie unter: [www.eso.org](http://www.eso.org)

Nutzen Sie die Chance und tauchen ein ins Universum.